

# Kreuzfahrer

Obwohl wir Zeit haben starten wir wieder recht früh um uns heute Nachmittag ein wenig in Rendsburg umsehen zu können. Wir machen zwar regelmäßig Station auf unserer Kanalfahrt in Rendsburg, haben wir es noch nicht geschafft uns die Stadt anzusehen.

Um 6:45 starte ich die Maschine und um kurz nach sieben laufen wir aus: Kanalfahrt – nichts aufregendes! Das Wetter ist zwar nicht toll aber trocken. Kurz nach der Brücke Hochdonn erleben wir das Treffen eines großen und eines kleinen Kreuzfahrer.

[tag-gallery tag=kreuzf columns=3 captionson=true theight=100 twidth=150]

Kerstin läßt sich die ganze Zeit nicht blicken. Sie liegt, sitzt, liegt im Salon und spielt (so lange der Strom reicht). Am frühen Nachmittag erreichen wir Rendsburg und machen wie gewohnt längseits am inneren Steg fest. Prompt bekomme ich Schimpfe von der Hafenmeisterin. Ich glaube sie liebt es den männlichen Skippern zu zeigen wo es längs geht. Ich verspreche Ihr noch etwas zu verholen und die Lücke zum Hinterman zu schliessen.

Dann sehen wir uns die Stadt an, der Weg ist viel dichter als gedacht und die Innenstadt ist ganz nett mit einigen Caffees – sogar ein recht gut sortiertes Musikfachgeschäft gibt es hier. Wir kaufen noch ein paar Kleinigkeiten ein und dann ist Scampizeit – nur sind die 2Kilo zwar gut gemeint aber dieses Mal viel zu viel.